

## Jahresbericht 2008 der Jugendseelsorge Zürich

Die Jugendseelsorge Zürich ist die Fachstelle für Jugendfragen der katholischen Kirche im Kanton Zürich. Sie berät und hilft Jugendlichen ebenso professionell wie unkompliziert und unterstützt Pfarreien sowie Jugendverbände in Fragen rund um die kirchliche Jugendarbeit.

Die Jugendseelsorge ist eine erfahrene und anerkannte Impulsgeberin in der Jugendpastoral. Sinnbildlich dafür steht das Jugendseelsorgeforum. Diese Fachtagung, an der über hundert Personen teilnahmen, stiess 2008 auf besonderes Interesse: Theologe und Soziologe Matthias Sellmann referierte zum Thema „Gott macht schön – Von der Schönheit und Ästhetik in der Arbeit mit Jugendlichen“.

Die Veranstaltung machte deutlich: Die Art und Weise des öffentlichen Auftretts ist für die kirchliche Jugendarbeit von wesentlicher Bedeutung. Hier hat die Jugendseelsorge 2008 Denkanstösse ermöglicht. Im Zusammenhang mit einer Reduktion der Ressourcen in der Administration wurde das Informationsbulletin „time out“ eingestellt, womit eine generelle Überarbeitung der Öffentlichkeitsarbeit eingeleitet wurde.

Die Tätigkeit der Jugendseelsorge gliedert sich in die Bereiche „Jugendberatung“ und „Jugendarbeit“. Die nachfolgenden Abschnitte geben einen Einblick in die Schwerpunkte 2008.

### KIRCHLICHE JUGENDARBEIT

**Pfarreien in Jugendfragen unterstützen** Die Jugendseelsorge Zürich berät Pfarreiräte, Kirchenpflegen und Seelsorgeteams, wenn es um die Gestaltung ihrer Jugendarbeit geht. Einführung, Unterstützung und regionale Vernetzung der Jugendverantwortlichen in den Pfarreien waren dabei wiederum wichtige Schwerpunkte. Die Jugendseelsorge besuchte im 2008 sämtliche 97 Pfarreien im Kanton Zürich. Im Zentrum standen die Erfassung von Bedürfnissen und Trends. So wurde festgestellt, dass es eine Tendenz gibt, den Oberstufenunterricht auf Kosten der Jugendarbeit im Freizeitbereich einzuführen. Die Jugendseelsorge Zürich beobachtet diese Entwicklung mit Sorge. Schulische und Ausserschulische Jugendarbeit erfüllen beide eine wichtige Aufgabe.

**Spirituelle Angebote für junge Erwachsene** Die Jugendseelsorge bietet jungen Erwachsenen in Zusammenarbeit mit Pfarreien ein breites Angebot an spirituellen Erlebnissen an. Zu diesen zählten 2008 die „Underground-Gottesdienste“, die gut besuchte zweite Nacht der Lichter, die Taizé-Reise, das monatliche „Abendgebet“, die „Meditation am Montag“ sowie die neue Veranstaltungsreihe „Brot und Wein“. Im Bereich der Glaubensweitergabe an junge Erwachsene arbeitet die Jugendseelsorge eng mit der Jugendkirche zusammen, die so von den langjährigen Erfahrungen der Jugendseelsorge profitieren kann.

**Rege Nachfrage nach Firmung ab 17/18** Die Jugendseelsorge fördert im Auftrag der Katholischen Kirche im Kanton Zürich die Firmung ab 17/18. Sie unterstützt Firmteams und FirmbegleiterInnen mit Kursen und Informationsmaterial. 2008 wurde die schriftliche Orientierungshilfe für Pfarreien erneuert und ergänzt. Die Kurse für ehrenamtliche Firmbegleiterinnen und -begleiter wie auch die beiden Firmmeetings stiessen auf grosses Echo.

Jugendseelsorge Zürich

Jugendberatung und Jugendarbeit  
Auf der Mauer 13  
8001 Zürich  
[www.jugendseelsorge.ch](http://www.jugendseelsorge.ch)  
[norbert.haensli@jugendseelsorge.ch](mailto:norbert.haensli@jugendseelsorge.ch)

Telefon 044 266 69 24  
Fax 044 266 69 70

Spendenkonto PC 80-11360-6

**Grosses Interesse an Weiterbildungen** Die Jugendseelsorge bietet Weiterbildungsangebote für JugendseelsorgerInnen und kirchliche Jugendarbeitende in den Pfarreien an. Diese „Impuls“-Veranstaltungen stiessen 2008 auf reges Interesse: „Gute Jugendarbeit mit wenig Stellenprozenten“ – „Konfliktpunkte im Lager“ – „Sexuelle Übergriffe“ waren drei der Themenschwerpunkte. Der Oktoberkurs stellte dieses Jahr „Auszeiten mit Jugendlichen“ ins Zentrum.

**Berufseinführung für Jugendarbeitende im Umbruch** Die berufsbegleitende zweijährige Einführung wird zur Ausbildung umgebaut, die sich an den Vorgaben von „ForModula“ orientiert, dem modularen Bildungsangebot der Schweizerischen Bischofskonferenz. 2008 entwickelte die Jugendseelsorge zusammen mit der Fachstelle für Religionspädagogik die ersten zwei Ausbildungsmodule. 2009 startet der Pilotbetrieb.

**Jugendverbände stärken** Seit nunmehr vier Jahren begleitet die Jugendseelsorge Scharen von Blauring & Jungwacht und Abteilungen der katholischen Pfadfinder im Kanton Zürich in schwierigen Situationen. Anlass hierfür können ein tragischer Unfall, Konflikte im Leitungsteam oder Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit Pfarreigremien sein. Die Jugendseelsorge stützt die ehrenamtlich tätigen Jugendlichen vor Ort und stärkt damit die verbandliche Jugendarbeit als Ganzes. Damit verknüpft ist eine enge Zusammenarbeit mit den kantonalen Gremien der Jugendverbände.

## **DIE JUGENDBERATUNG**

**Psychologische Beratung und Berufsberatung gut ausgelastet** Das Beratungsangebot, das die zwei Bereiche «psychologische Beratung» und «Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung» umfasst, erfreute sich 2008 wiederum grosser Beliebtheit. Die Beraterinnen und Berater waren sehr gut ausgelastet. Ihre Kunden sind Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Bezugspersonen, die das kostenlose und niederschwellige Angebot sehr schätzen. Vorteilhaft ist auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit, da psychologische Beratung und Beratung in Berufs- und Laufbahnfragen unter einem Dach vereint sind.

**Sozialprojekte Move und Job Box:** Unsere gegenwärtigen zwei Sozialprojekte, das Arbeitsintegrationsprojekt „Job Box“ und das Förderprojekt „move“, wurden 2008 weiterentwickelt. Beide Projekte sind aus der Beratungsarbeit erwachsen, greifen aktuelle soziale Fragen auf und werden durch Drittmittel mitfinanziert.

**Sektenberatung: präventiv und konkret** Die Jugendseelsorge bietet seit ihrer Gründung Beratungen in Sekten- und Weltanschauungsfragen an. Dies umfasst Einzelberatungen und eine Selbsthilfegruppe für Betroffene. Einen neuen Schwerpunkt legte die Jugendseelsorge in jüngster Zeit bei den Präventionsveranstaltungen für Jugendliche.

**Veranstaltung Genormte Jugend?** Die Beratenden greifen fortlaufend gesellschaftlich relevante Jugendthemen auf und bieten dazu Veranstaltungen für ein breiteres Publikum an. Herausragend war hier 2008 neben dem bereits erwähnten Jugendseelsorgeforum die Tagung „Genormte Arbeit – genormte Jugend“, die zweite Tagung aus der Reihe Jugend ohne Arbeit. Sie war ausserordentlich gut besucht.

**Kirchliche Berufe** Die Jugendseelsorge engagierte sich 2008 bei der Realisierung einer DVD über kirchliche Berufe. Sie hat dieses DVD-Projekt initiiert und zahlreiche Drehbücher beigesteuert. Die Idee ist aus der kirchlichen Berufsberatung heraus entstanden. In Form von 11 kurzen Filmporträts werden darin kirchliche Berufsleute porträtiert. DVD und Begleitbroschüre geben anschaulichen Einblick ins weite Spektrum kirchlicher Engagements und Berufe.